

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C92.0: Akute myel. Leukämie

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	3 225
Erkrankungen	3 228
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC920_G-ICD-10-C92.0-Akute-myel.-Leukaemie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Anmerkung zu diesem Tumor

Die Ergebnisse zu den Leukämien sind mit Vorbehalt zu interpretieren. Wie bei anderen primär nicht operativ oder strahlentherapeutisch behandelten Krebserkrankungen gelingt es dem TRM nur sehr unzureichend, die einfachsten Angaben zu den Erkrankungen zu erhalten. Der Anteil der DCO-Fälle ist weit von einer zufrieden stellenden Kooperation entfernt. In der Gruppe der potenziell meldenden Einrichtungen sind auch die wenigen Kliniken, die jegliche Kooperation mit dem TRM ablehnen.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C92.0-	Akute myeloblastische Leukämie [AML]

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	37	1	2.7	13.5	4.4	86.5	100.0
1999	30	2	6.7	13.4	4.4	86.7	100.0
2000	60	20	33.3	11.8	4.3	86.7	100.0
2001	84	45	53.6	13.3	4.3	91.7	100.0
2002	96	43	44.8	13.4	4.3	87.5	95.8 #
2003	127	62	48.8	16.4	4.3	91.3	99.2
2004	147	69	46.9	18.6	4.2	87.1	98.6
2005	131	59	45.0	19.7	4.2	88.5	98.5
2006	179	81	45.3	21.2	4.1	91.6	97.8
2007	153	56	36.6	21.5	4.1	88.9	98.0 #
2008	150	54	36.0	23.0	3.9	85.3	98.7
2009	169	42	24.9	24.0	3.8	86.4	100.0
2010	208	53	25.5	25.0	3.5	82.7	100.0
2011	163	37	22.7	26.0	3.3	81.6	98.8
2012	212	55	25.9	27.0	2.9	85.8	99.1
2013	196	60	30.6	27.9	2.6	84.2	99.0
2014	204	73	35.8	29.1	2.1	88.7	98.5
2015	200	52	26.0	29.1	1.4	90.5	99.5
2016	207	54	26.1	29.3	0.9	80.7	100.0
2017	184	44	23.9	29.7	0.6	81.5	100.0
2018	113	33	29.2	30.0	1.0	78.8	100.0
2019	87	6	6.9	30.3	1.1	62.1	100.0
2020	91	1	1.1	30.4	0.0	61.5	100.0 ##
1998-2020	3228	1002	31.0	30.4	4.4	84.7	99.1

3 228 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 3 225 Patienten. Von diesen 3 225 Patienten sind derzeit 1 124 Patienten (34,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 893 / 191 / 40 (27,7 % / 5,9 % / 1,2 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 113 Fällen diagnostiziert worden, von denen 30,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 1,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	19	51.4	1	5.3	5.3	5.0	84.2	100.0
1999	17	56.7	1	5.9	11.1	4.9	88.2	100.0
2000	29	48.3	11	37.9	10.8	4.8	89.7	100.0
2001	44	52.4	22	50.0	10.1	4.8	90.9	100.0
2002	49	51.0	20	40.8	10.1	5.0	87.8	100.0 #
2003	65	51.2	29	44.6	13.0	5.0	93.8	100.0
2004	67	45.6	29	43.3	15.2	4.9	91.0	100.0
2005	63	48.1	26	41.3	18.4	4.9	85.7	98.4
2006	102	57.0	47	46.1	20.9	5.0	92.2	98.0
2007	85	55.6	32	37.6	21.7	4.8	90.6	100.0 #
2008	70	46.7	26	37.1	23.6	4.3	78.6	98.6
2009	78	46.2	20	25.6	25.1	4.1	85.9	100.0
2010	107	51.4	32	29.9	25.8	3.9	86.9	100.0
2011	82	50.3	17	20.7	27.0	3.7	86.6	98.8
2012	103	48.6	23	22.3	28.0	3.6	84.5	100.0
2013	114	58.2	38	33.3	29.3	3.2	83.3	99.1
2014	100	49.0	36	36.0	31.1	2.4	90.0	99.0
2015	103	51.5	27	26.2	30.4	1.6	90.3	99.0
2016	108	52.2	23	21.3	30.5	0.9	79.6	100.0
2017	94	51.1	18	19.1	31.3	0.9	79.8	100.0
2018	55	48.7	18	32.7	31.9	1.4	83.6	100.0
2019	43	49.4	3	7.0	31.9	1.1	69.8	100.0
2020	45	49.5	1	2.2	32.0	0.0	71.1	100.0 ##
1998-2020	1642	50.9	500	30.5	32.0	5.0	85.7	99.5

1 642 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 1 640 Patienten. Von diesen 1 640 Patienten sind derzeit 600 Patienten (36,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 473 / 103 / 24 (28,8 % / 6,3 % / 1,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 55 Fällen diagnostiziert worden, von denen 31,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 1,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	18	48.6			22.2	3.8	88.9	100.0
1999	13	43.3	1	7.7	16.1	3.8	84.6	100.0
2000	31	51.7	9	29.0	12.9	3.7	83.9	100.0
2001	40	47.6	23	57.5	16.7	3.7	92.5	100.0
2002	47	49.0	23	48.9	16.8	3.6	87.2	91.5 #
2003	62	48.8	33	53.2	19.9	3.5	88.7	98.4
2004	80	54.4	40	50.0	22.0	3.5	83.8	97.5
2005	68	51.9	33	48.5	20.9	3.4	91.2	98.5
2006	77	43.0	34	44.2	21.6	3.2	90.9	97.4
2007	68	44.4	24	35.3	21.2	3.4	86.8	95.6 #
2008	80	53.3	28	35.0	22.4	3.4	91.3	98.8
2009	91	53.8	22	24.2	22.8	3.4	86.8	100.0
2010	101	48.6	21	20.8	24.2	3.1	78.2	100.0
2011	81	49.7	20	24.7	24.9	2.9	76.5	98.8
2012	109	51.4	32	29.4	26.1	2.2	87.2	98.2
2013	82	41.8	22	26.8	26.3	2.0	85.4	98.8
2014	104	51.0	37	35.6	27.0	1.7	87.5	98.1
2015	97	48.5	25	25.8	27.9	1.2	90.7	100.0
2016	99	47.8	31	31.3	28.1	0.9	81.8	100.0
2017	90	48.9	26	28.9	28.0	0.4	83.3	100.0
2018	58	51.3	15	25.9	28.1	0.7	74.1	100.0
2019	44	50.6	3	6.8	28.6	1.1	54.5	100.0
2020	46	50.5			28.7	0.0	52.2	100.0 ##
1998-2020	1586	49.1	502	31.7	28.7	3.8	83.7	98.7

1 586 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 1 585 Patienten. Von diesen 1 585 Patienten sind derzeit 524 Patienten (33,1 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 420 / 88 / 16 (26,5 % / 5,6 % / 1,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 58 Fällen diagnostiziert worden, von denen 28,1 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	19	18	1.7	1.5	1.4	1.1	1.7	1.3	2.0	1.4
1999	17	13	1.5	1.1	0.9	0.6	1.3	0.8	1.6	1.0
2000	29	31	2.5	2.6	1.8	1.6	2.3	2.0	2.9	2.4
2001	44	40	3.8	3.3	2.2	1.6	3.3	2.4	4.3	3.0
2002	49	47	2.6	2.4	1.8	1.1	2.3	1.6	2.9	2.0
2003	65	62	3.5	3.1	2.0	1.5	3.0	2.1	3.8	2.6
2004	67	80	3.6	4.0	1.9	2.0	2.9	2.8	3.8	3.4
2005	63	68	3.3	3.4	2.0	1.7	2.7	2.3	3.5	2.9
2006	102	77	5.3	3.8	2.9	1.7	4.2	2.4	5.5	3.1
2007	85	68	3.8	2.9	2.2	1.5	3.0	2.0	3.8	2.5
2008	70	80	3.1	3.4	2.0	1.7	2.5	2.3	3.1	2.9
2009	78	91	3.5	3.9	1.9	1.9	2.6	2.6	3.3	3.2
2010	107	101	4.7	4.3	2.6	1.9	3.6	2.7	4.6	3.4
2011	82	81	3.7	3.5	2.0	2.1	2.8	2.5	3.4	2.9
2012	103	109	4.5	4.6	2.3	2.3	3.3	3.1	4.3	3.8
2013	114	82	5.0	3.4	2.3	1.6	3.4	2.1	4.6	2.7
2014	100	104	4.3	4.3	1.8	1.9	2.8	2.6	3.9	3.4
2015	103	97	4.3	4.0	2.0	1.6	3.0	2.4	3.9	3.1
2016	108	99	4.5	4.0	2.2	1.9	3.1	2.5	4.1	3.1
2017	94	90	3.9	3.7	1.8	1.6	2.7	2.2	3.5	2.8
2018	55	58	2.3	2.3	0.9	1.0	1.4	1.4	2.0	1.8
2019	43	44	1.8	1.8	0.8	0.8	1.2	1.2	1.6	1.4
2020	45	46	1.8	1.9	0.8	0.8	1.2	1.2	1.6	1.5
1998-2020	1642	1586	3.5	3.3	1.9	1.6	2.7	2.2	3.4	2.7

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	37	55.7	24.2	0.9	88.0	24.3	41.4	54.2	75.2	84.3
1999	30	64.4	17.5	12.6	88.2	40.3	57.0	69.7	75.3	82.3
2000	60	58.8	19.7	0.5	85.9	33.5	45.0	63.0	73.7	80.0
2001	84	66.1	13.4	26.8	92.7	49.8	57.9	66.8	76.4	81.0
2002	96	64.3	18.2	7.7	94.9	39.6	52.7	68.5	78.5	83.1
2003	127	67.6	16.3	6.4	93.6	44.8	58.5	69.0	80.9	85.9
2004	147	67.6	15.1	24.3	92.3	44.5	60.0	69.0	78.9	85.0
2005	131	65.1	18.5	9.4	91.3	40.4	54.7	69.8	78.9	83.4
2006	179	68.1	17.1	1.8	95.1	41.9	63.1	72.3	79.6	84.4
2007	153	65.1	17.2	3.5	94.5	41.1	57.3	68.9	76.0	82.3
2008	150	65.4	19.4	0.6	94.8	38.5	56.7	69.4	78.6	84.0
2009	169	66.1	18.5	5.5	99.2	37.6	53.9	71.9	79.4	86.6
2010	208	69.0	16.0	2.9	94.2	48.8	60.8	71.4	78.8	86.4
2011	163	64.5	19.4	0.3	98.4	40.1	56.0	69.7	77.1	85.0
2012	212	67.3	16.6	0.0	92.6	44.9	57.7	71.5	78.9	84.0
2013	196	70.4	16.2	0.5	92.7	52.8	65.3	74.2	79.9	85.2
2014	204	71.1	15.7	0.5	95.9	49.7	66.5	74.7	80.6	85.8
2015	200	70.5	14.2	1.8	92.7	50.5	62.1	74.5	80.1	86.5
2016	207	68.4	17.2	9.1	94.2	42.2	57.7	72.9	81.9	85.9
2017	184	69.2	14.5	18.8	94.8	50.6	62.8	72.5	78.8	84.7
2018	113	71.9	14.8	26.6	96.5	50.7	64.9	75.6	83.4	87.0
2019	87	67.4	16.0	21.1	88.6	49.8	58.4	70.4	79.8	83.9
2020	91	69.4	14.1	19.4	91.6	50.9	60.9	72.4	79.6	83.7
1998-2020	3228	67.6	16.9	0.0	99.2	43.5	59.6	71.7	79.3	84.8

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	19	53.6	25.7	0.9	88.0	8.1	34.4	55.3	75.2	84.3
1999	17	64.0	16.2	26.3	86.9	39.6	58.4	68.8	73.9	85.2
2000	29	57.6	21.4	0.5	81.5	23.2	40.3	63.3	73.5	80.3
2001	44	65.5	13.3	36.1	92.7	48.5	58.4	65.7	76.7	80.8
2002	49	61.8	20.2	7.7	94.9	26.9	51.9	67.5	75.1	82.5
2003	65	67.6	16.4	10.1	93.6	44.8	59.0	68.7	80.6	86.7
2004	67	68.4	14.2	30.3	89.2	52.2	61.8	69.0	79.3	85.4
2005	63	63.1	18.7	17.8	91.3	36.4	51.1	69.4	78.1	81.1
2006	102	66.9	15.6	10.7	93.6	42.2	61.2	70.8	76.4	81.2
2007	85	63.9	17.1	10.9	94.5	40.8	55.5	68.1	75.8	81.9
2008	70	62.7	22.0	0.6	93.8	35.2	49.3	69.0	76.7	83.9
2009	78	65.0	17.3	5.5	87.9	40.9	52.4	70.3	76.2	82.7
2010	107	67.5	16.1	2.9	92.8	48.7	60.7	70.7	77.5	83.4
2011	82	66.4	16.1	6.4	98.4	46.5	57.0	68.5	76.8	83.0
2012	103	68.3	15.5	9.9	92.6	47.0	61.3	71.1	80.0	84.4
2013	114	71.2	14.3	0.5	92.7	57.0	67.0	73.5	78.6	84.3
2014	100	73.6	14.3	0.5	95.9	58.4	70.2	75.5	82.7	86.2
2015	103	70.1	15.0	1.8	92.5	50.3	61.9	73.9	79.9	86.0
2016	108	68.4	15.9	21.6	92.2	45.3	60.5	72.4	79.2	84.9
2017	94	69.4	12.4	24.8	91.2	52.7	63.3	72.0	77.7	81.9
2018	55	73.8	14.2	28.4	96.5	55.2	66.7	77.8	83.8	86.1
2019	43	67.6	17.5	21.1	86.0	32.4	61.1	74.4	80.1	82.8
2020	45	69.8	14.7	32.7	91.6	49.5	60.9	73.5	80.1	83.7
1998-2020	1642	67.5	16.5	0.5	98.4	44.3	60.6	71.4	78.6	84.0

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	18	57.9	23.0	1.3	87.5	27.9	42.4	54.1	76.6	86.6
1999	13	64.8	19.7	12.6	88.2	44.5	54.9	72.3	76.4	79.3
2000	31	60.0	18.2	16.5	85.9	36.7	46.4	62.8	75.3	78.6
2001	40	66.8	13.6	26.8	86.2	53.0	57.9	71.2	76.2	81.6
2002	47	66.9	15.5	36.6	89.0	42.8	55.9	69.3	81.4	83.5
2003	62	67.6	16.3	6.4	89.1	45.2	57.5	70.2	81.2	84.2
2004	80	66.9	15.9	24.3	92.3	43.1	57.0	68.8	78.7	84.1
2005	68	66.9	18.3	9.4	90.8	43.0	58.6	70.7	80.8	84.8
2006	77	69.7	19.0	1.8	95.1	38.7	65.3	75.2	81.9	85.1
2007	68	66.5	17.4	3.5	94.3	43.8	60.4	70.5	77.7	84.7
2008	80	67.7	16.5	15.7	94.8	42.0	61.4	69.5	79.6	84.0
2009	91	67.0	19.6	17.8	99.2	37.0	53.9	72.7	82.1	87.0
2010	101	70.5	15.9	4.4	94.2	51.3	61.4	71.8	81.3	87.0
2011	81	62.6	22.2	0.3	90.0	30.3	51.1	70.4	78.5	85.2
2012	109	66.4	17.6	0.0	92.4	43.8	57.3	71.8	78.3	83.9
2013	82	69.2	18.6	11.1	91.2	44.5	61.5	75.2	82.1	86.3
2014	104	68.7	16.5	9.9	93.2	44.6	63.1	74.1	78.9	84.0
2015	97	71.0	13.4	30.6	92.7	50.7	63.4	74.7	80.2	87.5
2016	99	68.3	18.6	9.1	94.2	39.1	57.1	74.1	82.4	87.5
2017	90	69.0	16.6	18.8	94.8	40.1	60.1	73.7	81.3	85.5
2018	58	70.0	15.2	26.6	92.9	46.2	61.6	73.1	81.7	87.3
2019	44	67.2	14.6	27.0	88.6	51.1	57.1	69.1	78.3	84.8
2020	46	69.0	13.7	19.4	87.0	50.9	61.3	69.8	79.3	83.7
1998-2020	1586	67.7	17.3	0.0	99.2	43.2	58.8	72.0	80.1	85.5

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.		
		n	%	n	%	n	%	
0-4	15	0.6	0.6	8	0.7	0.7	0.6	0.6
5-9	7	0.3	0.9	4	0.3	1.0	0.3	0.9
10-14	7	0.3	1.2	3	0.3	1.3	0.3	1.2
15-19	14	0.6	1.8	7	0.6	1.9	0.6	1.8
20-24	17	0.7	2.6	8	0.7	2.5	0.8	2.6
25-29	25	1.1	3.6	9	0.8	3.3	1.4	4.0
30-34	37	1.6	5.2	17	1.4	4.7	1.7	5.7
35-39	45	1.9	7.1	15	1.3	6.0	2.6	8.3
40-44	59	2.5	9.7	31	2.6	8.6	2.4	10.8
45-49	82	3.5	13.2	40	3.4	12.0	3.7	14.4
50-54	113	4.8	18.0	56	4.7	16.7	5.0	19.4
55-59	138	5.9	23.9	65	5.5	22.2	6.3	25.7
60-64	169	7.2	31.2	88	7.4	29.6	7.0	32.8
65-69	275	11.8	42.9	151	12.7	42.3	10.8	43.6
70-74	367	15.7	58.6	203	17.1	59.4	14.3	57.8
75-79	412	17.6	76.3	216	18.2	77.6	17.0	74.9
80-84	309	13.2	89.5	160	13.5	91.1	13.0	87.8
85+	246	10.5	100.0	106	8.9	100.0	12.2	100.0
Gesamt	2337	100.0		1187	100.0		1150	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=314 %	Frauen DCO-Rate n=306 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4	8	7	0.5	0.5	12.5		3.6	4.1
5- 9	4	3	0.3	0.2			3.4	3.0
10-14	3	4	0.2	0.3		25.0	2.2	3.1
15-19	7	7	0.4	0.4			2.2	2.6
20-24	8	9	0.4	0.5	12.5		1.3	1.7
25-29	9	16	0.4	0.7			0.9	1.4
30-34	17	20	0.7	0.9		5.0	1.3	0.9
35-39	15	30	0.6	1.3	20.0	3.3	0.8	0.9
40-44	31	28	1.2	1.2	9.7	14.3	1.1	0.5
45-49	40	42	1.5	1.6	17.5	19.0	0.8	0.4
50-54	56	57	2.2	2.3	14.3	7.0	0.7	0.5
55-59	65	73	3.1	3.4	15.4	15.1	0.5	0.5
60-64	88	81	5.0	4.3	19.3	18.5	0.5	0.5
65-69	151	124	9.3	6.8	25.8	29.0	0.6	0.7
70-74	203	164	13.5	9.5	25.6	26.8	0.7	0.8
75-79	216	196	17.9	13.1	28.2	32.7	0.9	1.0
80-84	160	149	22.1	14.0	40.6	34.9	1.0	1.0
85+	106	140	22.7	13.4	44.3	46.4	1.0	0.9
Gesamt	1187	1150			26.5	26.6	0.8	0.7
Inzidenz								
Roh			3.6	3.4				
WS			1.8	1.6				
ES			2.6	2.2				
BRD-S			3.4	2.7				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C92.0: Akute myeloblastische Leukämie (AML)

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 1187, Frauen: 1150)

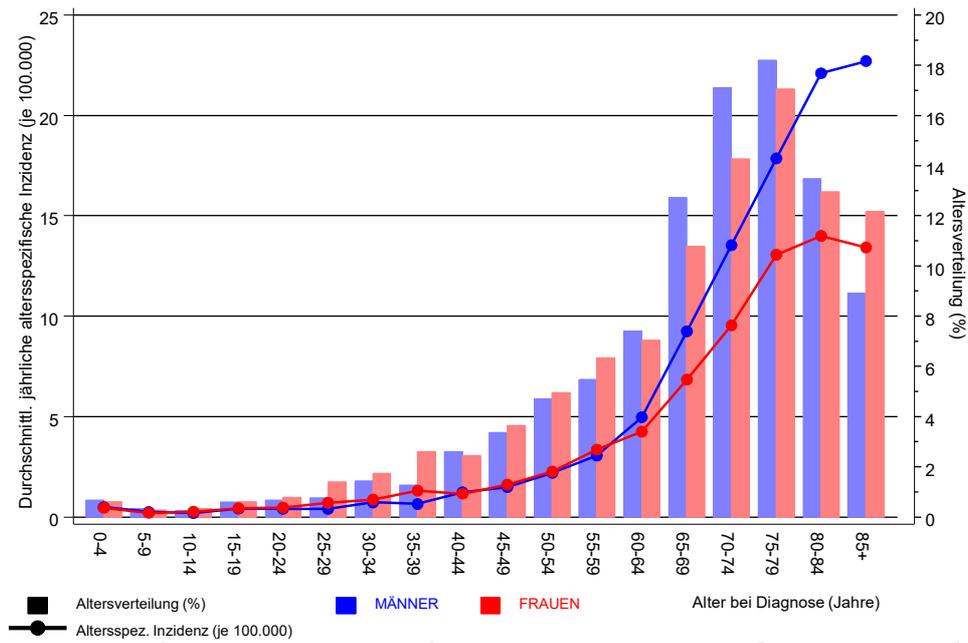


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=68,5 J., Median=72,4 J.; Frauen: Mittelwert=68,1 J., Median=72,4 J.) und altersspezifische Inzidenz.

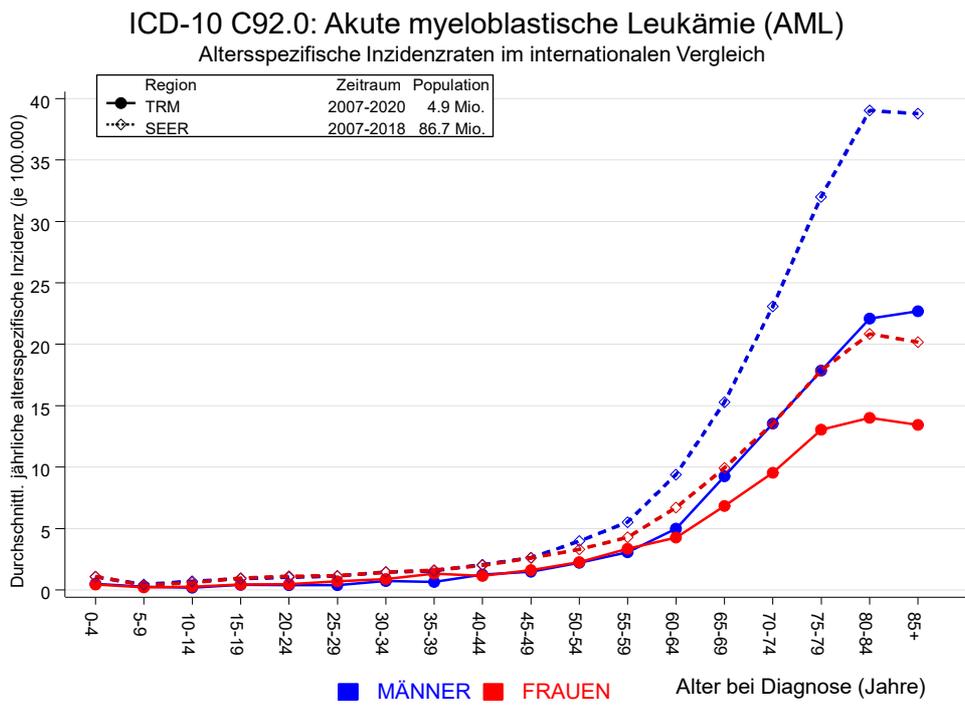


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C09-C10 Oropharynx	1	0.3	3.6	0.1	19.8	3.3	
C12-C13 Hypopharynx	1	0.2	6.6	0.2	37.0	3.9	
C15 Ösophagus	2	0.5	3.8	0.5	13.7	6.8	50.0
C16 Magen	1	0.9	1.1	0.0	6.1	0.4	
C18 Kolon	4	2.3	1.8	0.5	4.5	8.1	
C19-C20 Rektum	3	1.3	2.3	0.5	6.7	7.8	
C23-C24 Galle	1	0.3	3.9	0.1	21.8	3.4	
C25 Pankreas	2	1.0	2.1	0.3	7.6	4.8	
C32 Larynx	1	0.3	4.0	0.1	22.2	3.5	100.0
C33-C34 Lunge	9	2.9	3.1	1.4	5.8 #	28.1	11.1
C38,C45 Mesotheliom	1	0.2	6.2	0.2	34.3	3.9	
C43 Malign. Melanom	1	1.2	0.9	0.0	4.7	-0.8	
C46,C49 Weichteilsarkom	4	0.1	27.6	7.5	70.6 #	17.8	
C50 Mamma	2	0.1	29.7	3.6	107.1 #	8.9	
C61 Prostata	9	6.9	1.3	0.6	2.5	9.8	11.1
C62 Hoden	1	0.1	7.3	0.2	40.7	4.0	
C67 Harnblase	1	1.1	0.9	0.0	5.2	-0.3	
C70-C72 ZNS	2	0.3	6.1	0.7	21.9	7.7	
C73 Schilddrüse	1	0.2	5.3	0.1	29.4	3.7	
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.1	27.9	3.4	100.7 #	8.9	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	8	1.0	7.8	3.4	15.4 #	32.2	
C90 Plasmozytom	3	0.3	9.7	2.0	28.3 #	12.4	
C91-C96 Leukämie	6	0.4	16.3	6.0	35.6 #	26.0	33.3
Nicht beobachtet	0	3.1	0.0	0.0	1.2	-14.1	
Weitere Malignome gesamt	66	24.8	2.7	2.1	3.4 #	190.5	9.1
Patienten			1336				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			69.7				
Personenjahre			2163				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			1.6				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.5				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Tabelle 7b

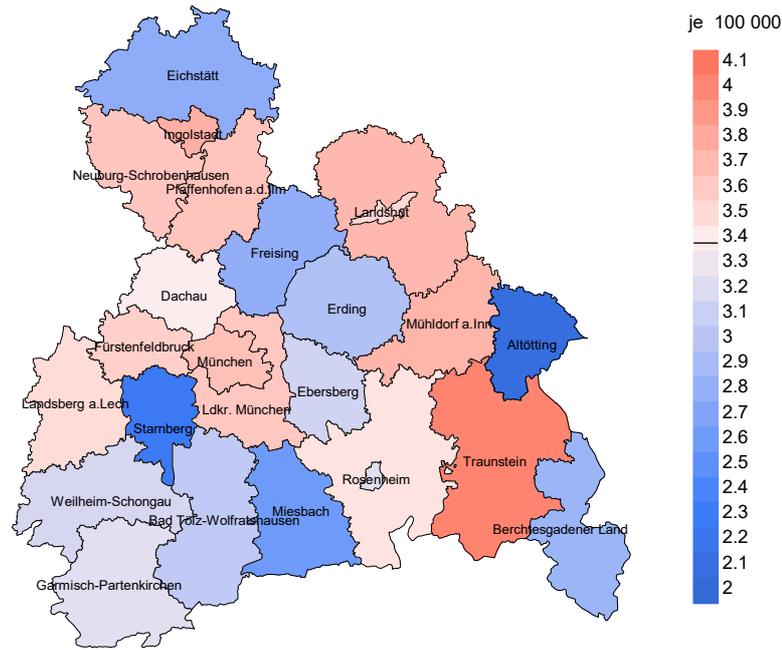
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	2	0.1	22.6	2.7	81.7 #	10.0	
C15 Ösophagus	3	0.1	30.8	6.3	89.9 #	15.2	
C18 Kolon	1	1.2	0.8	0.0	4.5	-1.3	
C19-C20 Rektum	1	0.5	1.8	0.0	10.3	2.4	
C22 Leber	1	0.2	6.0	0.2	33.2	4.3	
C25 Pankreas	1	0.6	1.6	0.0	9.2	2.0	
C33-C34 Lunge	5	1.1	4.4	1.4	10.3 #	20.2	
C50 Mamma	10	4.9	2.0	1.0	3.7	26.5	10.0
C53 Cervix uteri	3	0.3	11.8	2.4	34.6 #	14.3	66.7
C54 Corpus uteri	4	0.8	4.8	1.3	12.4 #	16.6	
C56 Ovar/Tube	1	0.6	1.7	0.0	9.4	2.1	
C70-C72 ZNS	1	0.2	5.1	0.1	28.4	4.2	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	1	0.2	4.5	0.1	25.0	4.1	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	3	0.5	5.5	1.1	16.2 #	12.8	
C90 Plasmozytom	2	0.2	12.2	1.5	44.0 #	9.6	
C91-C96 Leukämie	2	0.2	9.7	1.2	35.0 #	9.4	50.0
C96 Hämat.Neopl/Sys.	1	0.0	374.1	9.5	2085 #	5.2	100.0
Nicht beobachtet	0	3.1	0.0	0.0	1.2	-16.0	
Weitere Malignome gesamt	42	14.9	2.8	2.0	3.8 #	141.7	11.9
Patienten			1261				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			66.1				
Personenjahre			1914				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			1.5				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.5				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

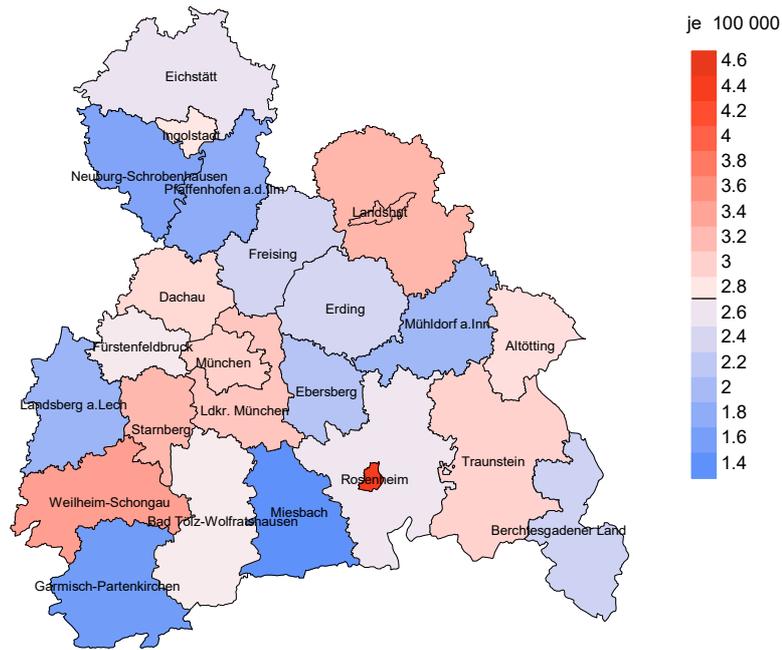
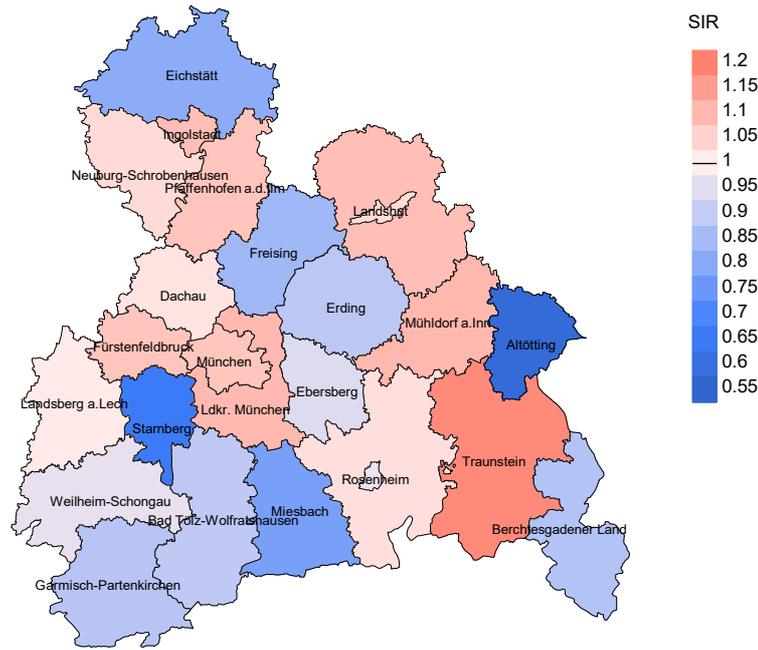


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,4/100 000 WS N=1 187, Frauen: 2,7/100 000 WS N=1 150), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 23 Frauen an Akute myel. Leukämie neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2.1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.1 und 3.6/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

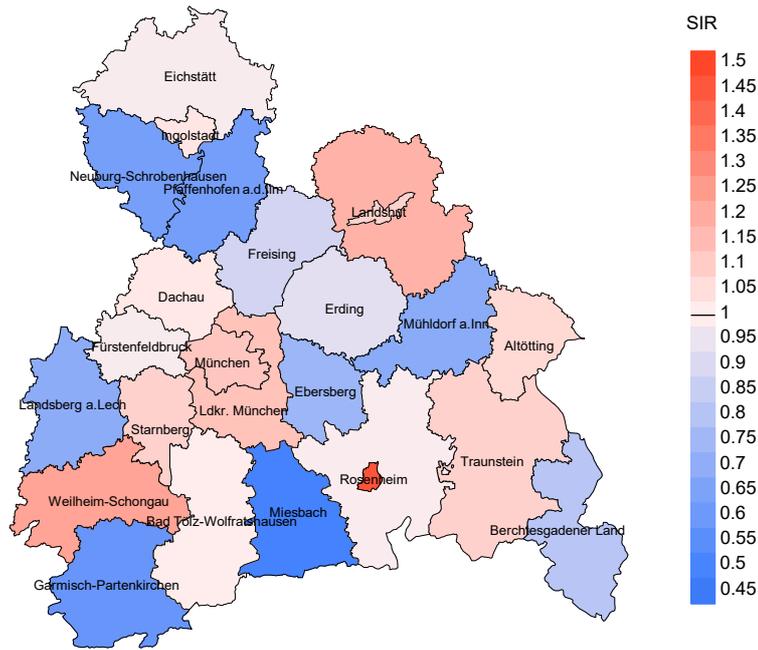


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 187, Frauen: N=1 150), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 23 Frauen an Akute myel. Leukämie neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.73. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.40 und 1.23 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	37	100.0	2.7	32	86.5	96.9
1999	30	100.0	6.7	26	86.7	96.2
2000	60	100.0	33.3	52	86.7	96.2
2001	84	100.0	53.6	77	91.7	100.0
2002	96	95.8	44.8	84	87.5	98.8
2003	127	99.2	48.8	116	91.3	99.1
2004	147	98.6	46.9	128	87.1	99.2
2005	131	98.5	45.0	116	88.5	98.3
2006	179	97.8	45.3	164	91.6	98.8
2007	153	98.0	36.6	136	88.9	97.8
2008	150	98.7	36.0	128	85.3	100.0
2009	169	100.0	24.9	146	86.4	98.6
2010	208	100.0	25.5	172	82.7	98.3
2011	163	98.8	22.7	133	81.6	96.2
2012	212	99.1	25.9	182	85.8	98.4
2013	196	99.0	30.6	165	84.2	95.2
2014	204	98.5	35.8	181	88.7	97.8
2015	200	99.5	26.0	181	90.5	96.7
2016	207	100.0	26.1	167	80.7	96.4
2017	184	100.0	23.9	150	81.5	88.0
2018	113	100.0	29.2	89	78.8	71.9
2019	87	100.0	6.9	54	62.1	74.1
2020	91	100.0	1.1	56	61.5	94.6
1998-2020	3228	99.1	31.0	2735	84.7	95.9

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	37	37	100.0	16	43.2
1999	30	19	94.7	5	16.7
2000	60	41	100.0	28	46.7
2001	84	78	97.4	50	59.5
2002	96	71	100.0	51	53.1
2003	127	90	97.8	74	58.3
2004	147	94	98.9	77	52.4
2005	131	118	100.0	78	59.5
2006	179	117	99.1	107	59.8
2007	153	124	98.4	79	51.6
2008	150	118	98.3	77	51.3
2009	169	120	97.5	87	51.5
2010	208	152	98.7	105	50.5
2011	163	143	97.9	80	49.1
2012	212	149	99.3	104	49.1
2013	196	161	97.5	102	52.0
2014	204	157	98.1	116	56.9
2015	200	159	99.4	111	55.5
2016	207	151	99.3	109	52.7
2017	184	160	99.4	98	53.3
2018	113	105	77.1	58	51.3
2019	87	91	42.9	30	34.5
2020	91	91	93.4	41	45.1
1998-2020	3228	2546	95.6	1683	52.1

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	37	86.5	13.5	97.3
1999	19	78.9	21.1	100.0
2000	41	97.6	2.4	100.0
2001	78	85.9	14.1	98.7
2002	71	94.4	5.6	100.0
2003	90	93.3	6.7	98.9
2004	94	96.8	3.2	98.9
2005	118	96.6	3.4	100.0
2006	117	94.9	5.1	98.3
2007	124	93.5	6.5	99.2
2008	118	94.1	5.9	97.4
2009	120	95.0	5.0	98.3
2010	152	96.1	3.9	100.0
2011	143	90.9	9.1	96.4
2012	149	95.3	4.7	99.3
2013	161	88.8	11.2	100.0
2014	157	90.4	9.6	97.4
2015	159	90.6	9.4	96.2
2016	151	89.4	10.6	96.7
2017	160	88.8	11.3	96.9
2018	105	76.2	23.8	84.0
2019	91	57.1	42.9	94.9
2020	91	81.3	18.7	90.6
1998–2020	2546	90.0	10.0	97.5

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	18	60.8	60.2	72.1	60.8
1999	8	61.7	61.7		61.7
2000	26	62.8	62.8		62.8
2001	42	71.2	73.4	63.6	71.2
2002	37	69.5	69.1	78.9	69.5
2003	47	72.9	73.1	71.8	73.1
2004	48	71.8	72.7	64.7	72.0
2005	58	72.1	72.0	77.9	72.1
2006	69	71.4	71.5	70.1	71.1
2007	61	69.1	69.6	28.3	69.3
2008	59	72.2	73.2	64.1	72.9
2009	56	72.4	72.4	66.4	72.4
2010	72	73.3	73.4	54.5	73.4
2011	69	73.4	73.9	64.9	73.8
2012	77	72.8	73.0	12.4	72.8
2013	91	76.5	76.4	78.6	76.4
2014	82	75.7	75.6	77.8	75.7
2015	83	75.6	75.7	61.3	75.6
2016	82	75.3	74.9	81.8	75.6
2017	78	74.5	74.6	69.2	74.6
2018	57	75.5	76.0	74.9	77.7
2019	48	76.8	75.9	79.9	77.7
2020	51	75.2	75.8	71.5	76.4
1998–2020	1319	73.7	73.8	72.1	73.8

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	19	57.5	57.4	79.9	57.4
1999	11	74.3	75.2	68.5	74.7
2000	15	75.2	75.6	29.9	75.2
2001	36	69.3	71.0	61.7	71.0
2002	34	74.2	73.8	83.8	74.2
2003	43	74.7	74.8	50.5	74.7
2004	46	74.9	74.9	83.1	74.9
2005	60	74.7	75.7	42.8	74.7
2006	48	76.9	77.0	76.7	76.9
2007	63	70.1	70.6	55.7	70.5
2008	59	74.6	73.2	84.3	73.2
2009	64	74.0	74.7	61.6	74.1
2010	80	77.3	77.7	68.4	77.4
2011	74	73.0	73.0	75.0	73.5
2012	72	72.2	72.4	70.8	72.2
2013	70	76.9	74.5	79.4	76.0
2014	75	74.7	75.3	63.3	75.2
2015	76	75.6	75.2	78.1	75.5
2016	69	76.8	76.6	80.4	76.6
2017	82	74.8	73.3	77.2	74.7
2018	48	76.6	76.1	82.1	75.2
2019	43	69.6	72.6	68.8	75.0
2020	40	78.5	77.6	86.3	78.5
1998–2020	1227	74.7	74.7	73.6	74.7

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	15	1.4	0.79	1.3	0.92	1.4	0.82	1.6	0.77
1999	8	0.7	0.47	0.4	0.45	0.6	0.46	0.7	0.43
2000	26	2.3	0.90	1.4	0.77	2.0	0.86	2.5	0.87
2001	37	3.2	0.84	1.8	0.83	2.8	0.86	4.0	0.94
2002	35	1.9	0.71	1.1	0.61	1.6	0.69	2.1	0.70
2003	42	2.2	0.65	1.2	0.60	1.9	0.63	2.5	0.66
2004	46	2.4	0.69	1.3	0.68	2.0	0.69	2.8	0.75
2005	55	2.9	0.87	1.5	0.77	2.3	0.85	3.1	0.89
2006	64	3.3	0.63	1.7	0.58	2.6	0.61	3.5	0.63
2007	59	2.7	0.69	1.5	0.66	2.1	0.68	2.8	0.74
2008	55	2.5	0.79	1.2	0.57	1.8	0.70	2.4	0.79
2009	54	2.4	0.69	1.2	0.62	1.8	0.67	2.4	0.72
2010	69	3.1	0.64	1.5	0.56	2.2	0.61	2.9	0.63
2011	62	2.8	0.76	1.3	0.66	2.0	0.70	2.7	0.79
2012	74	3.3	0.72	1.5	0.67	2.3	0.70	3.1	0.71
2013	82	3.6	0.72	1.4	0.60	2.3	0.67	3.3	0.71
2014	74	3.2	0.74	1.2	0.67	2.0	0.71	2.8	0.72
2015	74	3.1	0.72	1.4	0.67	2.1	0.68	2.8	0.72
2016	73	3.0	0.68	1.3	0.59	2.0	0.63	2.7	0.66
2017	71	2.9	0.76	1.3	0.73	2.0	0.73	2.6	0.76
2018	44	1.8	0.80	0.7	0.82	1.1	0.82	1.6	0.81
2019	32	1.3	0.74	0.5	0.65	0.8	0.72	1.1	0.72
2020	38	1.6	0.84	0.7	0.80	1.0	0.79	1.4	0.85
1998-2020	1189	2.6	0.72	1.2	0.66	1.8	0.69	2.5	0.73

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	17	1.4	0.94	1.2	1.09	1.3	1.02	1.4	1.02
1999	7	0.6	0.54	0.2	0.35	0.4	0.42	0.5	0.49
2000	14	1.2	0.45	0.5	0.28	0.7	0.35	0.9	0.40
2001	30	2.5	0.75	1.3	0.82	1.8	0.76	2.2	0.75
2002	32	1.6	0.68	0.7	0.62	1.0	0.63	1.4	0.70
2003	42	2.1	0.68	0.9	0.60	1.3	0.65	1.7	0.67
2004	45	2.3	0.56	0.9	0.47	1.4	0.50	1.8	0.54
2005	59	3.0	0.87	1.2	0.69	1.8	0.78	2.4	0.83
2006	47	2.3	0.61	0.9	0.54	1.4	0.59	2.0	0.64
2007	57	2.5	0.84	1.1	0.75	1.6	0.79	2.1	0.81
2008	56	2.4	0.70	1.0	0.58	1.4	0.62	1.9	0.65
2009	60	2.6	0.66	1.0	0.55	1.6	0.61	2.1	0.65
2010	77	3.3	0.76	1.2	0.62	1.8	0.65	2.5	0.72
2011	68	2.9	0.84	1.1	0.54	1.7	0.68	2.2	0.78
2012	68	2.9	0.62	1.2	0.53	1.8	0.57	2.3	0.60
2013	61	2.6	0.74	1.0	0.66	1.5	0.72	2.0	0.73
2014	68	2.8	0.65	1.1	0.55	1.6	0.59	2.1	0.60
2015	70	2.9	0.72	1.0	0.65	1.6	0.67	2.2	0.71
2016	62	2.5	0.63	1.1	0.60	1.5	0.60	1.9	0.59
2017	71	2.9	0.79	1.2	0.73	1.7	0.76	2.2	0.77
2018	36	1.5	0.62	0.5	0.51	0.8	0.54	1.1	0.59
2019	20	0.8	0.45	0.3	0.42	0.5	0.42	0.6	0.43
2020	36	1.5	0.78	0.5	0.65	0.8	0.68	1.1	0.73
1998-2020	1103	2.3	0.70	0.9	0.60	1.4	0.64	1.8	0.67

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
		%	%	n	%	%	%	n	%	%	
0–4	1	0.1	0.1	1	0.1	0.1				0.0	
5–9	1	0.1	0.1			0.1		1	0.1	0.1	
10–14	5	0.3	0.4	2	0.2	0.3		3	0.4	0.5	
15–19	4	0.2	0.7	2	0.2	0.6		2	0.2	0.7	
20–24	9	0.5	1.2	6	0.7	1.3		3	0.4	1.1	
25–29	8	0.5	1.7	4	0.5	1.7		4	0.5	1.6	
30–34	7	0.4	2.1	2	0.2	2.0		5	0.6	2.2	
35–39	18	1.1	3.2	9	1.0	3.0		9	1.1	3.3	
40–44	32	1.9	5.1	10	1.2	4.2		22	2.7	6.0	
45–49	45	2.7	7.8	25	2.9	7.1		20	2.5	8.5	
50–54	56	3.4	11.1	27	3.1	10.2		29	3.6	12.1	
55–59	78	4.7	15.8	32	3.7	13.9		46	5.7	17.8	
60–64	109	6.5	22.3	55	6.4	20.3		54	6.7	24.4	
65–69	191	11.4	33.8	113	13.1	33.4		78	9.6	34.1	
70–74	302	18.1	51.8	164	19.0	52.5		138	17.0	51.1	
75–79	350	20.9	72.8	193	22.4	74.9		157	19.4	70.5	
80–84	249	14.9	87.7	128	14.9	89.8		121	14.9	85.4	
85+	206	12.3	100.0	88	10.2	100.0		118	14.6	100.0	
Gesamt	1671	100.0		861	100.0			810	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	0.13			5.3	
5- 9		1			0.1	0.33		4.0
10-14	2	3	0.1	0.67	0.2	0.75	7.1	13.0
15-19	2	2	0.1	0.29	0.1	0.29	4.2	8.0
20-24	6	3	0.3	0.75	0.2	0.33	8.2	7.0
25-29	4	4	0.2	0.44	0.2	0.25	4.3	4.0
30-34	2	5	0.1	0.12	0.2	0.25	1.4	2.8
35-39	9	9	0.4	0.60	0.4	0.30	3.4	2.2
40-44	10	22	0.4	0.32	0.9	0.79	1.7	2.6
45-49	25	20	0.9	0.63	0.8	0.48	1.8	1.2
50-54	27	29	1.1	0.48	1.2	0.51	1.0	1.1
55-59	32	46	1.5	0.49	2.1	0.63	0.7	1.2
60-64	55	54	3.1	0.63	2.8	0.67	0.9	1.1
65-69	113	78	6.9	0.75	4.3	0.63	1.2	1.1
70-74	164	138	10.9	0.81	8.0	0.84	1.4	1.6
75-79	193	157	16.0	0.89	10.5	0.80	1.5	1.6
80-84	128	121	17.7	0.80	11.4	0.81	1.2	1.3
85+	88	118	18.8	0.83	11.3	0.84	1.0	1.0
Gesamt	861	810					1.2	1.3
Mortalität								
Roh			2.6	0.73	2.4	0.70		
WS			1.2	0.65	1.0	0.60		
ES			1.8	0.69	1.4	0.64		
BRD-S			2.5	0.72	1.8	0.67		
PYLL-70								
je 100.000			12.3		13.7			
ES			11.2		12.4			
AYLL-70			12.2		14.0			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt		Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
		n	%↓	n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	2	0.4	2	100.0					
C07-C08 Speicheldrüse	1	0.2	1	100.0					
C09-C10 Oropharynx	3	0.6	1	33.3	1	33.3	1	33.3	
C12-C13 Hypopharynx	1	0.2						1	100.0
C15 Ösophagus	4	0.7	2	50.0				2	50.0
C16 Magen	5	0.9	4	80.0	1	20.0			
C17 Dünndarm	2	0.4	2	100.0					
C18 Kolon	35	6.5	30	85.7	3	8.6	2	5.7	
C19-C20 Rektum	16	3.0	12	75.0	1	6.3	3	18.8	
C22 Leber	1	0.2	1	100.0					
C23-C24 Galle	1	0.2						1	100.0
C25 Pankreas	5	0.9			1	20.0		4	80.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	1	0.2	1	100.0					
C32 Larynx	3	0.6	2	66.7	1	33.3			
C33-C34 Lunge	23	4.3	9	39.1	7	30.4	7	30.4	
C38,C45 Mesotheliom	2	0.4	1	50.0	1	50.0			
C40-C41 Knochen	1	0.2	1	100.0					
C43 Malign. Melanom	14	2.6	14	100.0					
C44 Sonst.Ca Haut	26	4.8	15	57.7	2	7.7	9	34.6	
C46,C49 Weichteilsarkom	7	1.3	2	28.6	1	14.3	4	57.1	
C48 Peritoneal	1	0.2	1	100.0					
C61 Prostata	105	19.5	95	90.5	3	2.9	7	6.7	
C62 Hoden	3	0.6	3	100.0					
C64 Niere	9	1.7	9	100.0					
C67 Harnblase	13	2.4	11	84.6	2	15.4			
C68 Harnorgane	2	0.4	1	50.0			1	50.0	
C70-C72 ZNS	5	0.9	2	40.0	1	20.0	2	40.0	
C73 Schilddrüse	3	0.6	3	100.0					
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	1	100.0					
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	1	0.2	1	100.0					
C81 M.Hodgkin-L.	7	1.3	5	71.4			2	28.6	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	45	8.3	34	75.6	5	11.1	6	13.3	
C90 Plasmozytom	5	0.9	3	60.0	2	40.0			
C91-C96 Leukämie	184	34.1			45	24.5	139	75.5	
C96 Hämat.Neopl/Sys.	2	0.4	1	50.0	1	50.0			
Weitere Malignome gesamt	539	100.0	270	50.1	78	14.5	191	35.4	

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt %↓	Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
			n	←%	n	←%	n	←%
C03–C06 Mundhöhle	1	0.2					1	100.0
C07–C08 Speicheldrüse	2	0.5	2	100.0				
C15 Ösophagus	2	0.5					2	100.0
C16 Magen	5	1.2	5	100.0				
C18 Kolon	13	3.0	11	84.6	1	7.7	1	7.7
C19–C20 Rektum	6	1.4	4	66.7	1	16.7	1	16.7
C21 Anus/Analkanal	3	0.7	3	100.0				
C22 Leber	1	0.2					1	100.0
C25 Pankreas	1	0.2					1	100.0
C26 Gastrointest.Ca	1	0.2	1	100.0				
C33–C34 Lunge	10	2.3	6	60.0	2	20.0	2	20.0
C43 Malign. Melanom	11	2.5	10	90.9	1	9.1		
C44 Sonst.Ca Haut	11	2.5	7	63.6	1	9.1	3	27.3
C46,C49 Weichteilsarkom	4	0.9	3	75.0			1	25.0
C48 Peritoneal	2	0.5	2	100.0				
C50 Mamma	105	24.2	98	93.3	5	4.8	2	1.9
C51 Vulva	1	0.2	1	100.0				
C52 Vagina	1	0.2					1	100.0
C53 Cervix uteri	9	2.1	7	77.8	1	11.1	1	11.1
C54 Corpus uteri	20	4.6	15	75.0	2	10.0	3	15.0
C56 Ovar/Tube	7	1.6	6	85.7			1	14.3
C64 Niere	5	1.2	3	60.0	2	40.0		
C65 Nierenbecken	1	0.2					1	100.0
C66 Harnleiter	1	0.2	1	100.0				
C67 Harnblase	3	0.7	2	66.7	1	33.3		
C70–C72 ZNS	3	0.7	2	66.7			1	33.3
C73 Schilddrüse	9	2.1	8	88.9	1	11.1		
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	5	1.2	1	20.0	1	20.0	3	60.0
C81 M.Hodgkin-L.	5	1.2	5	100.0				
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	24	5.5	21	87.5	2	8.3	1	4.2
C90 Plasmozytom	7	1.6	5	71.4	2	28.6		
C91–C96 Leukämie	152	35.1			41	27.0	111	73.0
C96 Hämat.Neopl/Sys.	2	0.5	1	50.0			1	50.0
Weitere Malignome gesamt	433	100.0	230	53.1	64	14.8	139	32.1

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erst malignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	0.13			5.3	
5- 9		1			0.1	0.50		4.0
10-14	2	1	0.1	1.00	0.1	0.33	7.1	5.3
15-19	2	2	0.1	0.40	0.1	0.33	4.3	8.7
20-24	4	2	0.2	0.57	0.1	0.22	6.1	4.9
25-29	4	3	0.2	0.44	0.1	0.25	4.7	3.3
30-34	1	5	0.0	0.08	0.2	0.28	0.7	3.1
35-39	7	9	0.3	0.47	0.4	0.31	2.8	2.4
40-44	9	18	0.4	0.32	0.7	0.82	1.6	2.4
45-49	21	15	0.8	0.64	0.6	0.48	1.6	1.0
50-54	21	22	0.8	0.43	0.9	0.56	0.9	1.0
55-59	25	29	1.2	0.50	1.3	0.57	0.6	0.9
60-64	35	40	2.0	0.54	2.1	0.68	0.7	1.0
65-69	66	51	4.0	0.78	2.8	0.67	0.9	0.9
70-74	88	72	5.9	0.79	4.2	0.72	1.0	1.1
75-79	107	94	8.8	0.93	6.3	0.79	1.2	1.3
80-84	72	85	9.9	0.80	8.0	0.85	1.0	1.2
85+	47	75	10.1	0.85	7.2	0.81	0.7	0.8
Gesamt	512	524					1.0	1.1
Mortalität								
Roh			1.6	0.69	1.6	0.68		
WS			0.7	0.60	0.6	0.56		
ES			1.1	0.64	0.9	0.61		
BRD-S			1.5	0.69	1.2	0.64		
PYLL-70								
je 100.000			9.6		10.4			
ES			8.8		9.4			
AYLL-70			13.8		14.8			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	1		0.1	0.13			5.3	
5- 9		1			0.1	0.50		4.0
10-14	2	1	0.1	1.00	0.1	0.33	7.1	5.3
15-19	2	2	0.1	0.40	0.1	0.33	4.3	9.1
20-24	4	2	0.2	0.57	0.1	0.25	6.1	5.0
25-29	4	3	0.2	0.44	0.1	0.33	4.7	3.4
30-34	1	5	0.0	0.08	0.2	0.28	0.7	3.2
35-39	7	6	0.3	0.47	0.3	0.23	2.8	1.6
40-44	9	14	0.4	0.33	0.6	0.74	1.6	1.9
45-49	18	15	0.7	0.58	0.6	0.48	1.4	1.1
50-54	19	21	0.7	0.42	0.8	0.60	0.8	1.0
55-59	22	26	1.0	0.50	1.2	0.52	0.6	0.8
60-64	34	38	1.9	0.55	2.0	0.69	0.6	1.0
65-69	59	46	3.6	0.76	2.5	0.63	0.8	0.9
70-74	82	69	5.5	0.78	4.0	0.72	0.9	1.1
75-79	99	90	8.2	0.90	6.0	0.77	1.1	1.2
80-84	70	83	9.7	0.79	7.8	0.84	1.0	1.2
85+	44	74	9.4	0.85	7.1	0.80	0.7	0.8
Gesamt	477	496					0.9	1.0
Mortalität								
Roh			1.5	0.68	1.5	0.66		
WS			0.7	0.58	0.6	0.55		
ES			1.0	0.63	0.9	0.60		
BRD-S			1.4	0.68	1.1	0.63		
PYLL-70								
je 100.000			9.0		9.4			
ES			8.4		8.5			
AYLL-70			14.1		14.7			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C92.0: Akute myeloblastische Leukämie (AML)
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 861, Frauen: 810)

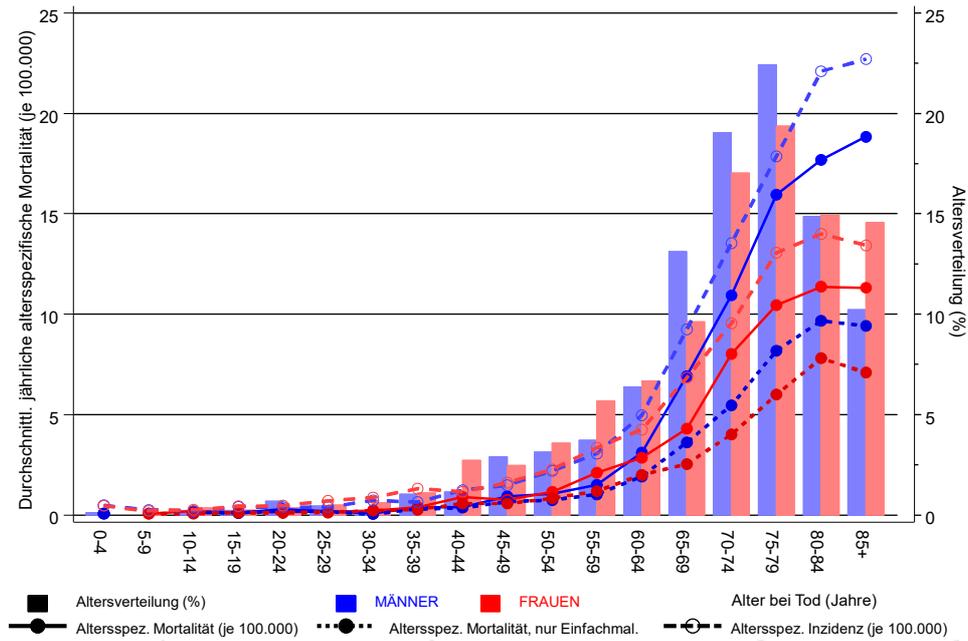
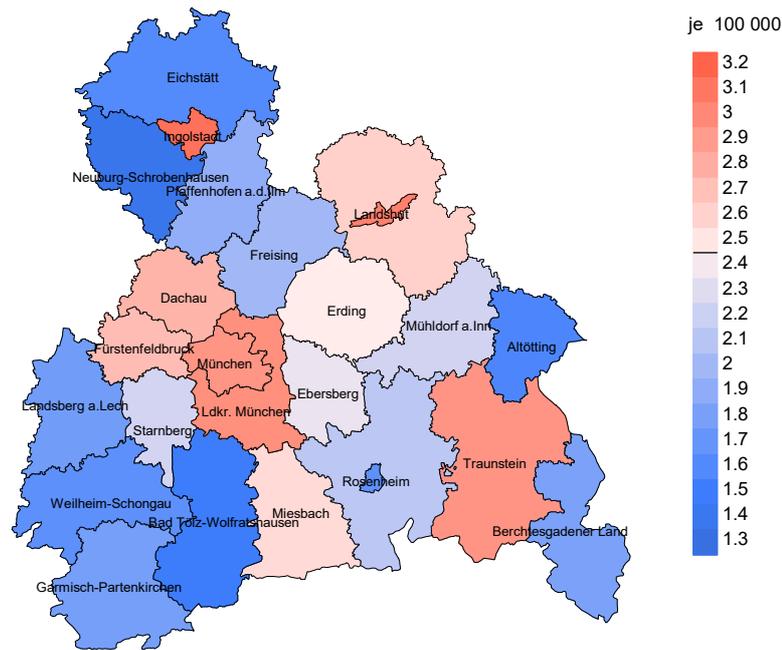


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=70,7 J., Median=73,6 J.; Frauen: Mittelwert=70,7 J., Median=74,0 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Akute myel. Leukämie-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

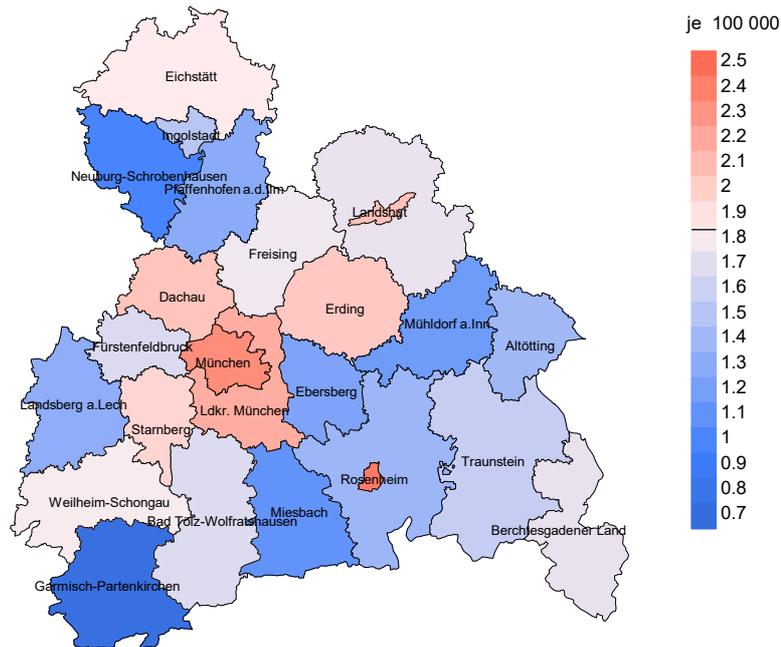
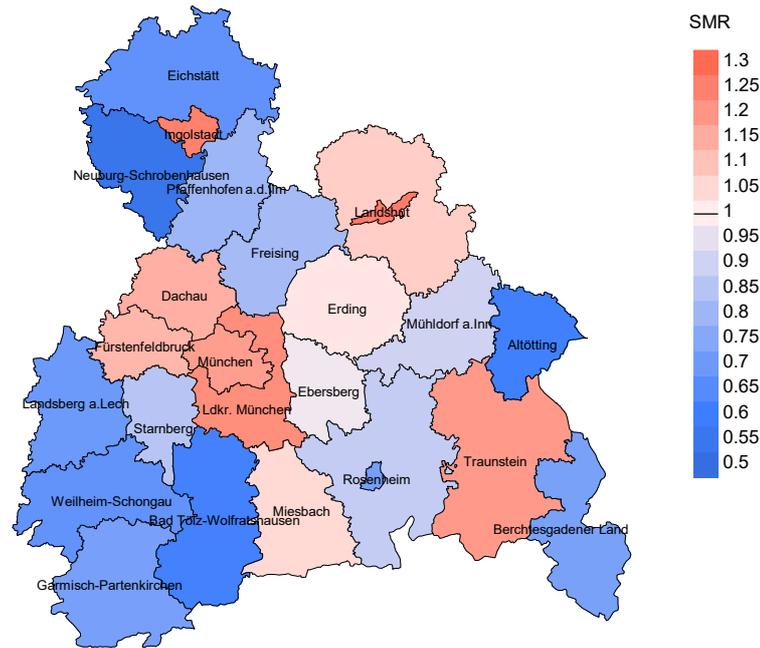


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 2,5/100 000 WS N=861, Frauen: 1,8/100 000 WS N=810), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 14 Frauen mit Akute myel. Leukämie verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1.2/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.5 und 2.4/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

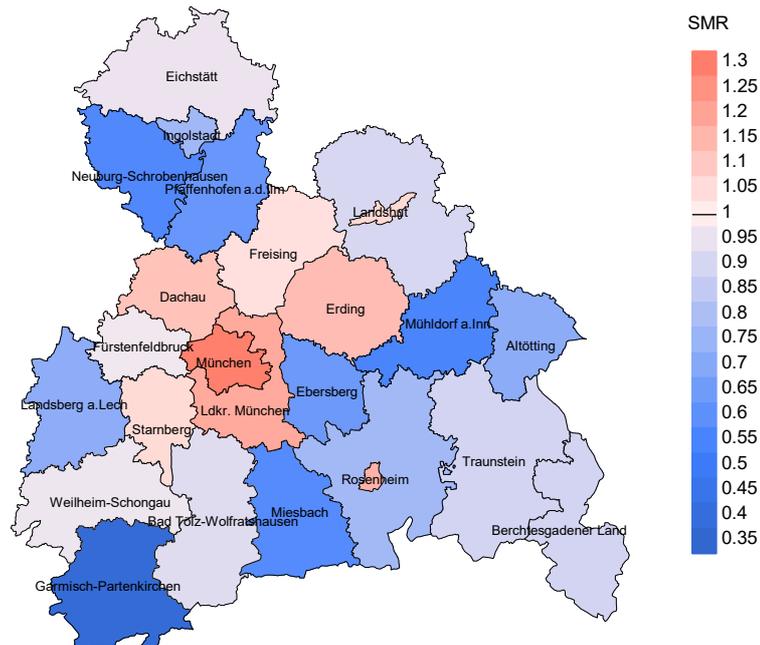


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=861, Frauen: N=810), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 14 Frauen mit Akute myel. Leukämie verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.64. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.28 und 1.22 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C92.0: Akute myel. Leukämie - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC920_G-ICD-10-C92.0-Akute-myel.-Leukaemie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.